

Abgeordnetenhaus **B E R L I N**

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschusssdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentlich zu TOP 17 sowie 23 bis 29 B

Hauptausschuss

102. Sitzung
13. Mai 2026

Beginn: 12.03 Uhr
Schluss: 18.42 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Andreas Geisel (SPD)
ab TOP 6: Herr Abg. André Schulze (GRÜNE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

I. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende ruft die Einladung mit der Tagesordnung nebst Konsensliste und drei Mitteilungen auf.

Als Tischvorlage ist verteilt worden:

Zu TOP 2 A:

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
zur
Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/3223

[2847 A](#)

Haupt

**Gesetz zur Ausführung des Artikels 85 Absatz 3
Satz 1 der Verfassung von Berlin
(Konnexitätsausführungsgesetz)**

Die Ergänzungen und Änderungen der Tagesordnung aus den Mitteilungen werden gebilligt (einstimmig mit allen Fraktionen).

Die Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der Anträge unter II. festgestellt.

Die Konsensliste wird unter Berücksichtigung des Antrags unter II. einvernehmlich angenommen.

Der Ausschuss stimmt gemäß Nummer 14 seiner Verfahrensregeln einvernehmlich der Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen durch den rbb zu Top 14 b) zu.

II. Anträge der Fraktionen

Ein Antrag der Fraktionen CDU und SPD, TOP 3, TOP 11, TOP 14 a), TOP 15, TOP 16, TOP 21 A, TOP 29 B, TOP 32 B, TOP 34 und TOP 35 zur Sitzung am 10.06.2026 zu vertagen, wird angenommen.

(mehrheitlich mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD;
Abstimmung im Block)

Ein Antrag der Fraktionen CDU und SPD, TOP 18, TOP 30 und TOP 33 zur Sitzung am 24.06.2026 zu vertagen, wird angenommen.

(mehrheitlich mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD;
Abstimmung im Block)

Ein Antrag der Fraktion Die Linke, den

Bericht SenFin – IV C 14 – vom 30.04.2026
Eckdaten des Vertrages im Rahmen des Projektes
„Home Base“
(Berichtsauftrag aus der 100. Sitzung vom 15.04.2026)

[2655 S](#)
Haupt

von der Konsensliste IV. zu nehmen und auf die Tagesordnung der Sitzung am 10.06.2026 zu setzen, wird angenommen.

(einvernehmlich)

Konsensliste: s. am Ende des Beschlussprotokolls nach TOP 36.

Finanzen – 15

Punkt 1 der Tagesordnung

- a) **Beschlussfassung über Empfehlungen des Unterausschusses Vermögensverwaltung zu Vorlagen – zur Beschlussfassung – gemäß § 38 GO Abghs**

- b) **Beschlussfassung über eine Empfehlung des Unterausschusses Vermögensverwaltung zu Unterrichtung gemäß § 64 Absatz 2 Satz 1 Nr. 8 i. V. m. Absatz 9 sowie § 112 Absatz 2 LHO**

Es liegen keine Empfehlungen vor.

Punkt 1 A der Tagesordnung

Mündlicher Bericht des Senators für Finanzen zu den Ergebnissen der Steuerschätzung Mai 2026

Auf Antrag der Fraktion der SPD wird von der Beratung zu TOP 1 A einvernehmlich ein Wortprotokoll erstellt.

Nach Aussprache – s. Wortprotokoll – wird der mündliche Bericht zur Kenntnis genommen.

SenFin

wird gebeten, dem Hauptausschuss zu erläutern, warum aktuell außerplanmäßige Gewinnabführungen/Kapitalentnahmen diskutiert werden? Welche Defizite sollen damit ausgeglichen werden und warum ist dies notwendig?

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

TOP 1 B wird nach TOP 2 A aufgerufen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD
Drucksache 19/3188

[2818](#)
Haupt

Gesetz zur Anpassung der Besoldung und Versorgung für das Land Berlin 2026 und 2027 und zur Änderung weiterer Vorschriften

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, den Antrag – Drucksache 19/3188 – anzunehmen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Dringlichkeit wird empfohlen.

Punkt 2 A der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung – [2847](#)
Drucksache 19/3223 Haupt
**Gesetz zur Ausführung des Artikels 85 Absatz 3
Satz 1 der Verfassung von Berlin
(Konnexitätsausführungsgesetz)**

hierzu:

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen [2847 A](#)
Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen [2847 A](#) wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Sodann wird beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, die Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/3223 – anzunehmen.

(einstimmig mit CDU, SPD und GRÜNE bei Enthaltung LINKE und AfD)

Dringlichkeit wird empfohlen.

Finanzen – 15

Punkt 3 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der [2566](#)
Fraktion Die Linke Haupt
Drucksache 19/2778
**Berliner Mischung erhalten – Härtefälle vermeiden
(Grundsteuermesszahlengesetz)**

hierzu:

a) Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen [2566 B](#)
und der Fraktion Die Linke Haupt

b) Stellungnahme des Senats – SenFin Gremienreferat – [2566 A](#)
vom 19.01.2026 Haupt

vertagt zur Sitzung am 10.06.2026; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD [2827](#)
Drucksache 19/3197 Haupt(f)
Digitale Zahlung stärken, Steuergerechtigkeit DiDat*
fördern: Bundesratsinitiative zur Annahmepflicht
bargeldloser Zahlungsmittel

Es liegt eine Stellungnahme des Ausschusses DiDat vom 04.05.2026 vor, den Antrag anzunehmen (mehrheitlich mit CDU, SPD und LINKE gegen AfD bei Enthaltung GRÜNE).

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, den Antrag – Drucksache 19/3197 – anzunehmen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

Dringlichkeit wird empfohlen.

An dieser Stelle wird aufgerufen:

Rechnungshof – 20

Punkt 1 B der Tagesordnung

Schreiben Rechnungshof von Berlin – DKT 3 – vom [2844](#)
06.05.2026 Haupt
Projekt Haushaltsdashboards des Rechnungshofs für
das Abgeordnetenhaus
Antrag zur Aufhebung einer Sperre

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [2844](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Bezirke

Punkt 5 der Tagesordnung

Schreiben BA Neukölln – Jug Dez – vom 05.05.2026 [2836](#)
Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Haupt
Stadt (SIWA)
Sanierung und Ersatzanbau Kindervilla (Kivi) der
Naturfreundejugend, Kita und Familienzentrum,
Lucy-Lameck-Str. 31
Antrag auf Zustimmung zur Deckung von
Mehrkosten durch Mittelumwidmung vom
Deckungskreis 13 an den Deckungskreis 25
gemäß § 4a SIWA ErrichtungsG

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [2836](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD)

Regierender Bürgermeister – 03

TOP 6 und TOP 9 werden gemeinsam nach TOP 7 aufgerufen.

Punkt 7 der Tagesordnung

a) Vorlage – zur Beschlussfassung – [2839](#)
Drucksache 19/3220 Haupt
Einreichung des BERLIN+ Konzeptes beim Sport
Deutschen Olympischen Sportbund

Es liegt eine Beschlussempfehlung des Ausschusses für Sport vom 08.05.2026 vor, die Vorlage – zur Beschlussfassung – anzunehmen (mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE).

b) Bericht RBm – Skzl – III C – vom 22.04.2026 [2502 F](#)
Olympiabewerbung Haupt
hier: Konzept Berlin+, Finanzierungs- und
Stadtentwicklungskonzepte, Kostenschätzung,
Beantwortung der Fragen der Fraktion Bündnis 90 /
Die Grünen
(Berichtsauftrag aus der 97. Sitzung vom 18.02.2026)

- c) Bericht SenInnSport – IV D 26 – vom 20.08.2024 [1314 E](#)
Olympiabewerbung: Stadttrendite, Memorandum of Understanding, Studie SOWG, Sportstätten, Mittel Haupt Sport*
(Berichtsauftrag aus der 62. Sitzung 29.05.2024)
(in der 65. Sitzung am 04.09.2026 dem Ausschuss für Sport m.d.B. um Stellungnahme zur Verfügung gestellt)

Es liegt eine einvernehmliche Stellungnahme des Ausschusses für Sport vom 08.05.2026 vor, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen. Von einer inhaltlichen Stellungnahme hat der Ausschuss abgesehen.

Nach Aussprache wird beschlossen:

zu a) Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, die Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/3220 – gemäß der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Sport anzunehmen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Dringlichkeit wird empfohlen.

zu b) Der Bericht [2502 F](#) wird zur Kenntnis genommen.

zu c) Der Bericht [1314 E](#) wird zur Kenntnis genommen.

SenInnSport

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 02.09.2026 das Investitionsbudget (UDB — Urban Development Budget 5) für Verkehrsinfrastruktur konkret zu untersetzen. Inwieweit beeinflussen neuere Erkenntnisse (z.B. die tatsächlichen Kosten der Olympischen Spiele in Paris) die Budgetplanungen?

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Montag, 18.05.2026, 12.00 Uhr, Fragen zur Vorlage – zur Beschlussfassung – [2839](#) nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport rechtzeitig zur Sitzung am 02.09.2026 schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Die Linke hat die folgenden Fragen eingereicht:

1. Wer trägt das Risiko für ein Defizit im Organisationsbudget?
2. Wer wird Gesellschafter der Organisations- / Durchführungsgesellschaft sein?
3. Inwieweit werden für die Finanzierungsfähigkeit dieser Gesellschaft Garantien des Landes erforderlich sein?
4. Der Senat schreibt:
„Für die Umsetzung der Spiele in dem geplanten Kostenrahmen sind weitere Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, die in den kommenden Jahren vorgesehen sind, die Folge:
-Ehemaliger Flughafen Tempelhof – Investitionsfahrplan
-Friedrich-Ludwig-Jahnsportpark – Leuchtturmprojekt Inklusion

- Sanierung der landeseigenen Sport- und Veranstaltungsstätten für den laufenden Betrieb (Olympiastadion, SSE, MSH, Velodrom)
- Fortsetzung Sanierungsfahrplan Olympiapark Berlin und Sportforum Berlin“
- a) Welcher Investitionsfahrplan für den Flughafen Tempelhof mit welchen Gesamtkosten und welchen jährlichen Bedarfen ist hier gemeint?
- b) Welche Gesamtkosten und welche jährlichen Bedarfe sind beim Jahnspark gemeint? Inwieweit spielt hier der 3. Bauabschnitt eine Rolle?
- c) Welche Gesamtkosten und welche jährlichen Bedarfe sind für die Sanierung der landeseigenen Sport- und Veranstaltungsstätten für den laufenden Betrieb (Olympiastadion, SSE, MSH, Velodrom) unterstellt?
- d) Welche Gesamtkosten und welche jährlichen Bedarfe sind für die Fortsetzung Sanierungsfahrplan Olympiapark Berlin und Sportforum Berlin unterstellt? Welcher Sanierungsfahrplan ist hier gemeint und wie sieht der konkret aus?

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 14.43 bis 15.18 Uhr.

TOP 6 und TOP 9 werden gemeinsam nach TOP 7 aufgerufen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Bericht RBm – Skzl III A 3 – vom 08.04.2026
Hauptstadtfinanzierungsvertrag
(Berichtsauftrag aus der 90. Sitzung vom 14.11.2025)

[2789](#)
Haupt

und

Punkt 9 der Tagesordnung

Bericht SenInnSport – III E 2 – vom 09.04.2026
Hauptstadtbedingte Aufwendungen im Sicherheitsbereich des Landes Berlin hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion Die Linke
(Berichtsauftrag aus der 97. Sitzung vom 18.02.2026)

[2607 A](#)
Haupt

Nach Aussprache werden die Berichte [2789](#) und [2607 A](#) zur Kenntnis genommen.

Die Senatskanzlei

wird gebeten, dem Hauptausschuss mit dem Bericht zum 30.06.2026 auch zu folgenden Punkten auszuführen:

1. Welche hauptstadtbedingten Mehrbedarfe im Sicherheitsbereich wurden von den verschiedenen Häusern angemeldet? Wie ist der Zeitplan?
2. Sind die BImA Liegenschaften ebenfalls Teil der Verhandlungen?
3. Liegen die tatsächlichen Kosten im Hauptstadtkapitel 0559 höher als die veranschlagten?
4. Werden im Rahmen der Luftsicherheit durch den Bund nur die Kosten für die Aufklärung, nicht jedoch die Kosten für Sicherheitsmaßnahmen mitfinanziert?

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Inneres und Sport – 05

Punkt 8 der Tagesordnung

Bericht SenInnSport vom 11.03.2026
**Beauftragung von rechtsanwaltlichen
Beratungsleistungen im Rahmen komplexer
Vergabeverfahren**
gemäß Auflage A. 18 – Drucksache 19/2828 zum
Haushalt 2026/27

[2791](#)
Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [2791](#) zur Kenntnis genommen.

SenInnSport
wird gebeten, dem Hauptausschuss die bisher beanspruchten Beratungsleistungen bei
Vergabeverfahren darzustellen.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

TOP 9 wurde bereits gemeinsam mit TOP 6 nach TOP 7 aufgerufen.

Punkt 10 der Tagesordnung

Bericht SenInnSport – III E 2 Ng – vom 01.04.2026
**Vergabevorgang zur Beschaffung von Systemen zur
intelligenten Videoüberwachung – Beauftragung
einer Beratungsdienstleistung**
gemäß Auflage A. 18 – Drucksache 19/2828 zum
Haushalt 2026/27

[2792](#)
Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [2792](#) zur Kenntnis genommen.

SenInnSport
wird gebeten, dem Hauptausschuss die Vergabeunterlagen zur Beschaffung von Sys-
temen zur intelligenten Videoüberwachung aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Punkt 11 der Tagesordnung

Bericht SenInnSport – IV A 31 – vom 30.03.2026
Berliner Bäder-Betriebe
hier: Systematik der Finanzierung zusätzlicher
Zuschüsse an die Berliner Bäder-Betriebe über
Rücklagenentnahmen
(Berichtsauftrag aus der 98. Sitzung vom 04.03.2026)

[2345 C](#)
Haupt

vertagt zur Sitzung am 10.06.2026; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt – 08

Punkt 11 A der Tagesordnung

Bericht SenMVKU – II GT 3 / II GT 4 – vom
05.05.2026
Ausschreibungen Tiefengeothermie-
Probebohrungen
(Berichtsauftrag aus der 100. Sitzung vom 15.04.2026)

[2655 T](#)
Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [2655 T](#) zur Kenntnis genommen.

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 24.06.2026 mit dem Bericht zum Dekarbonisierungsfahrplan die Ergebnisse des Bieter- und Verhandlungsverfahrens zur Ausschreibung von Tiefengeothermie-Probebohrungen darzustellen. Welche Institutionen haben sich beteiligt, welche Teilgebiete wurden vergeben (bitte unter Vorlage einer Karte) und wie sehen die weiteren Planungen aus?

Wer hat wann und auf welcher Grundlage entschieden, eine Ausschreibung zur Vergabe des Bergrechts für Geothermie an private Interessenten durchzuführen? Welche Vorgaben und Auflagen sollen in den Überlassungsverträgen gemacht werden, insbesondere hinsichtlich Steuerungselementen bzw. Konzessionsentgelten?

(einvernehmlich; auf Antrag CDU und LINKE)

Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt – 08

Punkt 12 der Tagesordnung

a) Bericht SenKultGZ – ZS E 31 – vom 26.03.2026
Planung, Finanzierung, Anmietung und Herrichtung
von Räumen als Ateliers, Präsentations- und
Produktionsräume
(Berichtsauftrag aus der 84. Sitzung vom 01.10.2025)

[1652 E](#)
Haupt

- b) Bericht Senat von Berlin – KultGZ ZS E 3 – vom [2757](#)
24.03.2026 Haupt
**Entwicklung und Nutzung der für eine kulturelle
Nutzung im SODA vorgesehenen Immobilien**
gemäß Auflage B. 54 – Drucksache 19/2828 zum
Haushalt 2026/27

Nach Aussprache wird beschlossen:

zu a) Der Bericht [1652 E](#) wird zur Kenntnis genommen.

zu b) Der Bericht [2757](#) wird zur Kenntnis genommen.

SenKultGZ

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zum 24.6.2026 einen Folgebericht zur Roten Nummer [1652 E](#) aufzuliefern und die Kosten für die Anmietung darzustellen. Wie hoch war die Förderung aus dem Arbeitsraumprogramm (ARP) in den Jahren 2024 und 2025 und wie sind die Planungen zur Mittelausgabe für 2026 und 2027? Mit welchem Ziel und mit welchen Ressourcen wird der Förderband e.V. in das ARP eingebunden? Für wie viele Standorte wurden Verpflichtungsermächtigungen nicht genehmigt oder gestrichen, sodass das Risiko bei der jeweiligen Generalmieterin verbleibt? Welche Gründe lagen diesen Entscheidungen jeweils zugrunde? Mit welchen Konzepten sollen die landeseigenen Immobilien eingebunden werden? Wie soll der Raumbestand langfristig gesichert werden?

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE und LINKE)

Im Nachgang zur Sitzung hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Fragen wie folgt konkretisiert:

1. Welche der Liegenschaften der Kategorie 2 befinden sich noch in der Anmietung durch die Kulturverwaltung (sprich Finanzierung aus dem ARP) - obwohl dort eine öffentliche oder öffentlich geförderte Kulturnutzung nach dem Willen der Koalition und des Senats gar nicht mehr vorgesehen ist? Welche laufenden Kosten sind damit verbunden? Und wann werden diese fachpolitisch sinnfreien Zahlungen aus dem Kulturretat endlich eingestellt?
2. Wieso geht der Senat im Fall vom Kurt-Schumacher-Damm 123 und 127 von einer „privaten Kulturnutzung“ aus? Bedeutet das, dass der Senat die dort geplante Realisierung eines House of Jazz allenfalls investiv unterstützen will?

Punkt 13 der Tagesordnung

Bericht SenKultGZ – I A 2 – vom 15.04.2026 [2796](#)
Musicboard Berlin GmbH Haupt
gemäß Auflage B. 102 – Drucksache 19/2828 zum
Haushalt 2026/27

Nach Aussprache wird der Bericht [2796](#) zur Kenntnis genommen.

Punkt 14 der Tagesordnung

- a) Bericht SenKultGZ – II A 6 – vom 19.03.2026 [2604 A](#)
Entsperrung Kapitel 0850, Titel 68406, Teilansatz 8 Haupt
hier: Förderung von Projekten
(Berichtsauftrag aus der 97. Sitzung vom 18.02.2026)
- b) Schreiben SenKultGZ – II A 6 – vom 07.05.2026 [2842](#)
Projekte gegen Antisemitismus und zur Förderung Haupt
des interreligiösen Dialogs
Antrag zur Aufhebung einer Sperre

Nach Aussprache wird beschlossen:

zu a) Der Bericht [2604 A](#) wird zur Sitzung am 10.06.2026 vertagt; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

zu b) Dem Schreiben [2842](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD)

Im Nachgang zur Sitzung hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgende Frage m.d.B. um schriftliche Beantwortung eingereicht:

Berichtszeitpunkt: 20. Juni 2026

In der Sitzung des Hauptausschusses am 13. Mai 2026 wurde gesagt, dass für das Jahr 2027 ein Auftragsvolumen von 3 Mio. Euro „vorgezogen“ werden soll. Was ist genau unter „vorziehen“ zu verstehen und wie möchte die SenKultGZ dies sicherstellen?

Wissenschaft, Gesundheit und Pflege – 09

Punkt 15 der Tagesordnung

- Antrag der Fraktion Die Linke [2704](#)
Drucksache 19/3002 Haupt
TVöD für die Vivantes-Tochterfirmen – Senat muss GesPfleg
Einigung unterstützen

Es liegt eine Beschlussempfehlung des Ausschusses GesPfleg vom 13.04.2026 vor, den Antrag abzulehnen (mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE).

vertagt zur Sitzung am 10.06.2026; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Punkt 16 der Tagesordnung

| | |
|--|----------------------|
| Antrag der Fraktion Die Linke | 2236 |
| Drucksache 19/2378 | Haupt(f) |
| Eingliederung der Servicetöchter von Charité und Vivantes in die Mutterkonzerne | GesPfleg |
| | WissForsch |

Es liegt eine Stellungnahme des Ausschusses GesPfleg vom 13.04.2026 vor, den Antrag abzulehnen (mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE).

vertagt zur Sitzung am 10.06.2026; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Punkt 17 der Tagesordnung

| | |
|---|------------------------|
| Vertraulicher Bericht SenWGP – IV E 2 – vom 05.05.2026 | 2616 C |
| Wirtschaftsplan der Charité 2026 | Haupt |
| gemäß Auflage B. 58 – Drucksache 19/2828 zum Haushalt 2026/27 | Vertrauliche Beratung |

Hinweis: In 101. Sitzung HauptA vom 29.04.2026 erging Beschluss, den WP unverzüglich vorzulegen.

Der Hauptausschuss tagt von 16.38 bis 16.53 Uhr in nichtöffentlicher Sitzung.

Nach Aussprache – s. nichtöffentlicher Teil des Inhaltsprotokolls – wird der Bericht [2616 C](#) zur Kenntnis genommen.

Punkt 18 der Tagesordnung

| | |
|--|------------------------|
| Bericht SenWGP – AL II Koord / II C 1 (V) – vom 16.04.2026 | 2503 A |
| Prävention statt stationäre Unterbringung | Haupt |
| (Berichtsauftrag aus der 97. Sitzung vom 18.02.2026) | |

vertagt zur Sitzung am 24.06.2026; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Punkt 19 der Tagesordnung

Schreiben SenWGP – II D 11 – vom 28.04.2026
**Vergabe einer Beratungsleistung zum Thema
Compliance- und Prüfkonzeption in ambulanten
Pflegediensten**
hier: Zustimmung
gemäß Auflage A. 18 – Drucksache 19/2828 zum
Haushalt 2026/27

[2813](#)
Haupt

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [2813](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis
genommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Punkt 19 A der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD
Drucksache 19/3190
**Gesetz zur Regelung der Altenhilfestruktur im Land
Berlin**

[2820](#)
Haupt(f)
GesPfleg

hierzu:

- a) Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen [2820 A](#)
Haupt
- b) Änderungsantrag der Fraktion Die Linke [2820 B](#)
Haupt

Es liegt eine Stellungnahme des Ausschusses GesPfleg vom 11.05.2026 vor, den An-
trag mit folgender Änderung anzunehmen: In Artikel 1 erhält der neu eingefügte § 9
Abs. 5 folgende Fassung: „In jedem Bezirk gibt es eine gesonderte Organisationsein-
heit für die Altenhilfeplanung und -koordination.“ (mehrheitlich mit CDU und SPD
gegen AfD bei Enthaltung GRÜNE und LINKE).

Nach Aussprache wird beschlossen:

zu a) Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen [2820 A](#) wird abge-
lehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

zu b) Der Änderungsantrag der Fraktion Die Linke [2820 B](#) wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Ein Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD, die Änderung aus der Stellungnahme des Ausschusses GesPfl eg vom 11.05.2026 zu übernehmen, wird angenommen.

(einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD)

Sodann wird beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, den Antrag – Drucksache 19/3190 – mit der folgenden, soeben beschlossenen Änderung anzunehmen:

In Artikel 1 Nummer 3 erhält der neu eingefügte § 9 Abs. 5 folgende Fassung:
„In jedem Bezirk gibt es eine gesonderte Organisationseinheit für die Altenhilfeplanung und -koordination.“

(mehrheitlich mit CDU und SPD gegen AfD bei Enthaltung GRÜNE und LINKE)

Dringlichkeit wird empfohlen.

Bildung, Jugend und Familie – 10

Punkt 20 der Tagesordnung

Mitteilung – zur Kenntnisnahme –
Drucksache 19/3130

[2807](#)
Haupt

**Umsetzung des Flexiblen Schulbudgets
(Grundbudget und Ergänzungsbudget) sowie die
Umsetzung der Bildungsverbände – Bericht für das
Jahr 2025**

Drucksache 19/2828 (A.06 i. V. m. B.65)

(überwiesen gemäß § 32 Abs. 6 GO Abghs auf Antrag
der Fraktion Die Linke)

Nach Aussprache wird die Besprechung der Mitteilung – zur Kenntnisnahme – [2807](#) für erledigt erklärt.

Punkt 20 A der Tagesordnung

Schreiben SenBJF – ZS B 3 – vom 12.05.2026 [2857](#)
Zentrale Vorsorge für erwartete höhere Ausgaben in Haupt
der Hauptverwaltung und den Bezirken im
Zusammenhang mit dem Themenbereich Flucht
Hier: Antrag auf Aufhebung der qualifizierten
Sperre der Verstärkungsmittel bei Kapitel 2931,
Titel 97110

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [2857](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und GRÜNE gegen AfD bei Enthaltung LINKE)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Montag, 18.05.2026, 12.00 Uhr, Fragen zum Schreiben [2857](#) nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie schriftlich beantwortet werden sollen (eilvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat keine die Fragen eingereicht.

**Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung –
11**

Punkt 21 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen [2235](#)
Drucksache 19/2379 Haupt
Zusagen einhalten: Tarifsteigerungen für ArbSoz
Zuwendungsempfängerinnen sicherstellen

Es liegt eine Beschlussempfehlung des Ausschusses ArbSoz vom 30.04.2026 vor, den Antrag auch mit geändertem Berichtsdatum „30. September 2026“ abzulehnen (mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE).

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, den Antrag – Drucksache 19/2379 – gemäß der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Arbeit und Soziales abzulehnen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Punkt 21 A der Tagesordnung

Vertrauliches Schreiben SenASGIVA – ZS A 1 – vom
08.05.2026

**Verwendung von durch das Abgeordnetenhaus
verstärkten oder geschaffenen Gesamt- oder
Teilansätzen zur Auflösung pauschaler
Minderausgaben und zur Deckung im EPL. 11
hier: Zustimmung gemäß § 10 Abs. 3 HG 26/27**

[2851](#)
Haupt
Vertrauliche
Beratung

vertagt zur Sitzung am 10.06.2026; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Punkt 22 der Tagesordnung

Vertrauliches Schreiben SenASGIVA – II AbtL – vom
22.04.2026

**Weiteranmietung eines Objektes zur Unterbringung
von Geflüchteten in 14167 Berlin
Zustimmung zur Weiteranmietung
gemäß Auflage A. 4 – Drucksache 19/2828 zum
Haushalt 2026/27**

[2808](#)
Haupt
Vertrauliche
Beratung

Nach Aussprache in öffentlicher Sitzung wird beschlossen:

Dem Schreiben [2808](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis
genommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

SenASGIVA

wird gebeten, dem Hauptausschuss bis Ende Juni 2026 die Gesamtübersicht über die
Standorte zur Unterbringung von Geflüchteten aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Punkt 23 der Tagesordnung

Vertrauliches Schreiben SenASGIVA/LAF – II AbtL –
vom 24.04.2026

**Erneuerung des Anmietungsverhältnisses eines
Objektes zur Unterbringung von Geflüchteten in
13589 Berlin
hier: Zustimmung zu Weiteranmietung
gemäß Auflage A. 4 – Drucksache 19/2828 zum
Haushalt 2026/27**

[2811](#)
Haupt
Vertrauliche
Beratung

Der Hauptausschuss tagt von 17.43 bis 17.53 Uhr in nichtöffentlicher Sitzung.

Nach Aussprache – s. nichtöffentlicher Teil des Inhaltsprotokolls – wird beschlossen:

Dem Schreiben [2811](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

Punkt 24 der Tagesordnung

Vertrauliches Schreiben SenASGIVA/LAF – II AbtL –
vom 29.04.2026

**Weiteranmietung eines Objektes zur Unterbringung
von Geflüchteten in 12679 Berlin**

Zustimmung zur Weiteranmietung

gemäß Auflage A. 4 – Drucksache 19/2828 zum
Haushalt 2026/27

[2828](#)

Haupt

Vertrauliche
Beratung

Nach Aussprache – s. nichtöffentlicher Teil des Inhaltsprotokolls – wird beschlossen:

Dem Schreiben [2828](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

Wegen der nicht fristgemäßen Vorlage des Schreibens [2828](#) beantragt die Fraktion der CDU gemäß der Auflage Nr. 7 a) um Haushalt 2026/2027 eine pauschale Minderausgabe in Höhe von 75.000 € gegenüber der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung auszubringen.

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, diesen Antrag zunächst in der nächsten Sprecher/-innenrunde am 08.06.2026 aufzurufen (einvernehmlich).

Punkt 25 der Tagesordnung

Vertrauliches Schreiben SenASGIVA/LAF – II AbtL –
vom 28.04.2026

**Weiteranmietung eines Objektes zur Unterbringung
von Geflüchteten in 12685 Berlin**

Zustimmung zur Weiteranmietung

gemäß Auflage A. 4 – Drucksache 19/2828 zum
Haushalt 2026/27

[2829](#)

Haupt

Vertrauliche
Beratung

Nach Aussprache – s. nichtöffentlicher Teil des Inhaltsprotokolls – wird beschlossen:

Dem Schreiben [2829](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

SenASGIVA

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 10.06.2026 die gestiegenen Betriebs- und Nebenkosten in den Objekten der Roten Nummern [2829](#), [2832](#) und [2833](#) jeweils konkret zu begründen.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Punkt 26 der Tagesordnung

Vertrauliches Schreiben SenASGIVA/LAF – II AbtL –
vom 30.04.2026

**Weiteranmietung eines Objektes zur Unterbringung
von Geflüchteten in 12629 Berlin**

Zustimmung zur Weiteranmietung

gemäß Auflage A. 4 – Drucksache 19/2828 zum
Haushalt 2026/27

[2832](#)

Haupt

Vertrauliche
Beratung

Nach Aussprache – s. nichtöffentlicher Teil des Inhaltsprotokolls – wird beschlossen:

Dem Schreiben [2832](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

Punkt 27 der Tagesordnung

Vertrauliches Schreiben SenASGIVA/LAF – II AbtL –
vom 04.05.2026

**Weiteranmietung eines SILB-MUF-Objektes zur
Unterbringung von Geflüchteten in 14199 Berlin**

Zustimmung zur Weiteranmietung

gemäß Auflage A. 4 – Drucksache 19/2828 zum Haus-
halt 2026/27

[2833](#)

Haupt

Vertrauliche
Beratung

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [2833](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

Punkt 28 der Tagesordnung

Vertrauliches Schreiben SenASGIVA/LAF – II AbtL –
vom 05.05.2026

**Weieranmietung eines Objektes zur Unterbringung
von Geflüchteten in 13059 Berlin**

Zustimmung zur Weieranmietung

gemäß Auflage A. 4 – Drucksache 19/2828 zum
Haushalt 2026/27

[2837](#)

Haupt

Vertrauliche
Beratung

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [2837](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis
genommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

Punkt 28 A der Tagesordnung

Vertrauliches Schreiben SenASGIVA/LAF – II AbtL –
vom 12.05.2026

**Weieranmietung eines Objektes zur Unterbringung
von Geflüchteten in 13125 Berlin**

Zustimmung zur Verlängerung des Mietvertrages

[2858](#)

Haupt

Vertrauliche
Beratung

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [2858](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis
genommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

Punkt 29 der Tagesordnung

Vertrauliches Schreiben SenASGIVA/LAF – II AbtL –
vom 06.05.2026

**Weieranmietung eines Objektes zur Unterbringung
von Geflüchteten in 10407 Berlin**

Zustimmung zur Weieranmietung

gemäß Auflage A. 4 – Drucksache 19/2828 zum Haus-
halt 2026/27

[2841](#)

Haupt

Vertrauliche
Beratung

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [2841](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis
genommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

Punkt 29 A der Tagesordnung

Vertrauliches Schreiben SenASGIVA/LAF – II AbtL – [2843](#)
vom 07.05.2026
**Weiteranmietung zweier SILB-MUF-Objekte zur
Unterbringung von Geflüchteten in 12627 Berlin und
in 12435 Berlin**
Zustimmung zur Weiteranmietung
gemäß Auflage A. 4 – Drucksache 19/2828 zum
Haushalt 2026/27
Haupt
Vertrauliche
Beratung

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [2843](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis
genommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

Punkt 29 B der Tagesordnung

Vertrauliches Schreiben SenASGIVA/LAF – II AbtL – [2850](#)
vom 08.05.2026
**Weiteranmietung eines Objektes zur Unterbringung
von Geflüchteten in 13435 Berlin**
Zustimmung zur Weiteranmietung
gemäß Auflage A. 4 – Drucksache 19/2828 zum
Haushalt 2026/27
Haupt
Vertrauliche
Beratung

vertagt zur Sitzung am 10.06.2026; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Punkt 29 C der Tagesordnung

Schreiben SenASGIVA – III F 2.5 – vom 08.05.2026 [2852](#)
**Zentrale Vorsorge für erwartete höhere Ausgaben in
der Hauptverwaltung und den Bezirken im Zusam-
menhang mit dem Themenbereich Flucht**
Antrag zur Aufhebung einer Sperre
Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [2852](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis
genommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

Punkt 29 D der Tagesordnung

Schreiben SenASGIVA vom 11.05.2026 [2855](#)
Zentrale Vorsorge für erwartete höhere Ausgaben in Haupt
der Hauptverwaltung und den Bezirken im Zusam-
menhang mit dem Themenbereich Flucht
Antrag zur Aufhebung einer Sperre

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [2855](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und LINKE gegen AfD bei Enthaltung GRÜNE)

SenASGIVA
wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 10.06.2026 die Kosten der Bezahlkarte pro Nutzenden darzustellen und zu erläutern, mit wie vielen Nutzenden 2026 gerechnet wird.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Montag, 18.05.2026, 12.00 Uhr, Fragen zum Schreiben [2855](#) nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung schriftlich rechtzeitig zur Sitzung am 10.06.2026 beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat die folgenden Fragen eingereicht:

Themenkomplex Ankommensstruktur

1. Bitte um genaue Darstellung, welche Mittel jeweils für die 3 Standorte vorgesehen sind.
2. Bitte um genaue Darstellung, welche Baumaßnahmen an den drei Standorten umgesetzt werden sollen und in welcher Höhe dafür Mittel veranschlagt werden. Wie setzen sich die 212,75 Mio. Euro für die Ankommensstruktur und die 118,5 Mio. Euro für Wohncontainer konkret zusammen?
3. Wann genau rechnet der Senat mit dem Start des AKuZ Tegel? Wann soll das AKuZ in der KBoN in Betrieb genommen werden?
4. Ist der gemeinsame Betrieb des AKuZ Tegel mit der Aufnahmeeinrichtung geplant oder werden diese getrennt betrieben? Wer wird den Betrieb übernehmen? Welche Kosten fallen jeweils für das AKuZ und die Aufnahmeeinrichtung an? Soll die Aufnahmeeinrichtung von Beginn an belegt werden oder dient sie als Reserve?
5. Welche WCD- Standorte sollen dieses Jahr noch den Betrieb aufnehmen? Bitte die Kosten genau pro Standort darstellen.
6. Welche unabhängige Beratung, Vulnerabilitätsprüfung und kinderschutzfachliche Kontrolle sind im Screeningverfahren vorgesehen? Welche Träger wurden bereits eingebunden? Bitte auflisten nach dem Stand der Kooperation im Rahmen von GEAS-Ankunftszenrum.

Themenkomplex GEAS

1. Bitte um konkrete Darstellung, aus welchen Titeln des EP 11, sowie anderen Einzelplänen, bereits Mittel zur GEAS-Einführung abgeflossen sind. Wofür wurden die Mittel verwendet?
2. Welche Titel aus den Kapiteln 1170-1172 wurden bereits vollständig ausgeschöpft, so dass hier Verstärkungsmittel herangezogen werden müssen?
3. Welche Personalstellen werden im Zusammenhang mit der Umsetzung von GEAS geschaffen? Bitte um Darstellung Besoldungsstufe und Kapitel im Haushaltsplan. Wann laufen die Bewerbungsgespräche für die neuen Stellen und wann ist mit den Einstellungen zu rechnen?
4. Wurden für die Umsetzung von GEAS in Berlin EU-Mittel, insbesondere aus dem Asylum, Migration and Integration Fund (AMIF), beantragt oder eingeplant? Für welche konkreten Maßnahmen sollen diese Mittel eingesetzt werden, insbesondere im Bereich Screening, Digitalisierung, Personalaufbau und Infrastruktur?
5. Welcher Anteil der beantragten oder vorgesehenen EU-Mittel fließt in unabhängige Beratung, Sozialarbeit, medizinische Expertise und die Identifizierung besonderer Schutzbedarfe und welcher Anteil in Sicherheits- und Kontrollstrukturen?
6. Ist vorgesehen, dass auch unabhängige Fachstellen wie das Berliner Netzwerk für besonders schutzbedürftige geflüchtete Menschen oder die Asylverfahrensberatung strukturell an durch EU-Mittel finanzierten Maßnahmen beteiligt werden?
7. In den vorliegenden Unterlagen wird auf geplante digitale Vorsortierungs- und Screeningprozesse unter Nutzung von AMIF-Mitteln verwiesen. Wie wird sichergestellt, dass dabei die qualifizierte individuelle Prüfung von Vulnerabilitäten nicht durch standardisierte Verwaltungsabläufe ersetzt wird?

Themenkomplex Bezahlkarte

1. Bitte um genaue Aufschlüsselung der Maßnahmen mit ihren Kosten, die in dem Zusammenhang mit der Bezahlkarte finanziert werden.
2. Wird es Vergabeausschreibungen in diesem Bereich geben?
3. Wann ist mit der Einführung der Karte zu rechnen?

Punkt 30 der Tagesordnung

Bericht SenASGIVA – III SL 3 – vom 20.04.2026
**Nachfragen zur Besprechung im Hauptausschuss zu
„Sozialausgabensteuerung“ im Politikfeld Soziales**
(Berichtsauftrag aus der 97. Sitzung vom 18.02.2026)

[2503 B](#)
Haupt

vertagt zur Sitzung am 24.06.2026; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen – 12

Punkt 31 der Tagesordnung

Bericht SenStadt – IV A 25 – vom 09.02.2026
**Verwaltungsvorschriften für die soziale
Wohnraumförderung des Miet- und
Genossenschaftswohnungsbaus in Berlin 2026
(Wohnungsbauförderungsbestimmungen 2026 –
WFB 2026)**
(Berichtsauftrag aus der 63. Sitzung der 12. WP am
16.06.1993)

[2795](#)
Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [2795](#) zur Kenntnis genommen.

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Montag, 18.05.2026, Fragen zum Bericht [2795](#) nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen schriftlich rechtzeitig zur Sitzung am 24.06.2026 beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Die Linke hat die folgenden Fragen eingereicht:

1. Wie viele WE und qm Wohnfläche wurden in den Programmjahren der WFB 2023 bei welchen durchschnittlichen Baukosten und welcher durchschnittlichen Förderung (bei 4.1. getrennt Zuschuss/Darlehen) bewilligt? Bitte nach Programmjahren, Fördermodell und Bodenwertquantil getrennt ausweisen. Wie viele dieser bewilligten Förderungen wurden bereits in Anspruch genommen?
2. Wie viele Förderungen wurden jeweils bereits im Bewilligungsjahr in Anspruch genommen?
3. Wie hat sich der Mittelbestand für Neubaufördermaßnahmen im Sondervermögen Wohnraumförderfonds (SWB) im Programmzeitraum der WFB 2023 entwickelt? Jeweils bitte den Stand zum 31.12. ausweisen sowie die Zuführung, Abflüsse und Rückflüsse im Programmjahr getrennt.
4. Mit welcher Entwicklung des SWB wird in den nächsten 5 Jahren gerechnet? Mit welchen Abflüssen für die Zuschussanteile der WFB 2026 wird jeweils in den nächsten Jahren gerechnet?

Punkt 32 der Tagesordnung

Bericht SenStadt – IV A 28 – vom 10.04.2026
**Einbringung von Erbbaurechtsgrundstücken als
Eigenkapital im Rahmen von Wohnraumförderung**
(Berichtsauftrag aus der 97. Sitzung vom 18.02.2026)

[2610 A](#)
Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [2610 A](#) zur Kenntnis genommen.

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Montag, 18.05.2026, 12.00 Uhr, Fragen zum Bericht [2610 A](#) nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen schriftlich rechtzeitig zur Sitzung am 02.09.2026 beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Die Linke hat die folgenden Fragen eingereicht:

I. Wie bewertet der Senat folgende exemplarische Schwierigkeiten bei der Umsetzung von Wohnungsbau- bzw. -Sanierungsprojekten insbesondere für kleinere, jüngere Genossenschaften:

1. Die Anerkennung von Eigenleistungen/Selbsthilfe und Baukostenzuschüsse Dritter als EK durch die IBB bei Kredit- bzw. Förderverträgen.
2. Höhere kalkulatorische Bewirtschaftungskosten bei der IBB als bei anderen Geschäfts- und Förderbanken. Z. B. höhere geforderte Instandhaltungsrücklage als in Brandenburg bei der ILB.
3. Keine Differenzierung zwischen Altbau und kernsaniertem Altbau oder Dachgeschossausbau bei der Festlegung der zu bildenden Instandhaltungsrücklage, Festlegung ohne Berücksichtigung laufender Gewährleistungsansprüche nach umfangreichen Sanierungs-/Modernisierungsmaßnahmen.
4. Höhere Tilgungsraten bei IBB als bei anderen Geschäftsbanken, welche KfW Darlehen für ihre Kunden durchleiten. Tilgungszuschüsse werden nicht kapitaldienstreduzierend angerechnet.
5. Wirtschaftlichkeitsanforderungen: In der Regel wird das KfW Darlehen für eine energetische Sanierung (Programm 261) über die Hausbanken weitergeleitet, diese haften und müssen die Mittel abrechnen. Die IBB erhält vom Land Berlin Fördergelder um den Zinssatz der KfW Förderdarlehen um weitere 0,6 % zu reduzieren. Diese Zinsreduzierung bekommt der Kreditnehmer nur wenn das ganze KfW Darlehen bei der IBB abgeschlossen wird. Eigentlich ein Wettbewerbsvorteil für die IBB. Allerdings sind die Auflagen der IBB so hoch, dass kleine Unternehmen mit niedrigen Mieten, diese nicht erreichen können und deshalb keine Darlehen von der IBB erhalten. Andere Banken würden Darlehen gewähren, obwohl die Wirtschaftlichkeit um die 0,6 % Zinsreduzierung schlechter ist. Warum wird diese Zinsverbilligung nicht auch Projekten gewährt, die sich über KfW Darlehen ihrer Hausbanken finanzieren wollen bzw müssen? (Die 0,6 % sind an keine Sozialbindungen gekoppelt, zusätzliches Geld also für gut ausgestattete Projekte, nur eben nicht, für kleine mit niedrigen Mieten.)

II. Generelle Frage:

Berücksichtigt das Ratingverfahren der IBB die Besonderheiten von kleinen Genossenschaften wie beispielsweise die hohen stillen Reserven, keine Gewinnmaximierung sondern Kostenmieten, satzungsgemäße Einzahlung von Geschäftsanteilen zur EK-Finanzierung; keine EK-Verzinsung notwendig, wenn keine Ausschüttung erfolgen?

Der Bericht wird rechtzeitig zur Sitzung am 2. September 2026 erbeten.

Punkt 32 A der Tagesordnung

Schreiben SenStadt – VH 13 – vom 28.04.2026
**Antrag auf Zustimmung zur Abweichung von dem
Regelverfahren für die beschleunigte Errichtung von
weiterführenden Schulen – schulartenübergreifend
im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive
(Tranche BSO XIV)**

[2845](#)
Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [2845](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Punkt 32 B der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/3072
Wohnraumsicherungsgesetz

[2762](#)
Haupt
StadtWohn

Es liegt eine Beschlussempfehlung des Ausschusses StadtWohn vom 11.05.2026 vor, die Vorlage – zur Beschlussfassung – anzunehmen (mehrheitlich mit CDU und SPD gegen AfD bei Enthaltung GRÜNE und LINKE).

vertagt zur Sitzung am 10.06.2026; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Punkt 32 C der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/3186
**Viertes Gesetz zur Änderung des
Zweckentfremdungsverbot-Gesetzes**

[2831](#)
Haupt(f)
StadtWohn

Es liegt eine Stellungnahme des Ausschusses StadtWohn vom 11.05.2026 vor, die Vorlage – zur Beschlussfassung – anzunehmen (mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD).

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, die Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/3186 – anzunehmen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

Dringlichkeit wird empfohlen.

Punkt 32 D der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Die Linke
Drucksache 19/3031
Sicher-Wohnen-Gesetz (SWG)

[2730](#)
Haupt
StadtWohn

Es liegt eine Beschlussempfehlung des Ausschusses StadtWohn vom 11.05.2026 vor, den Antrag abzulehnen (mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE).

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, den Antrag – Drucksache 19/3031 – gemäß der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen abzulehnen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Punkt 32 E der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD
Drucksache 19/3195
Gute Dienstleistungen für die Mieterinnen und Mieter landeseigener Wohnungsunternehmen: wohnortnahe Kundenzentren, persönliche Ansprechpartner, eigenes technisches Personal, eigene Objektbetreuer

[2825](#)
Haupt(f)
StadtWohn

Es liegt eine Stellungnahme des Ausschusses StadtWohn vom 11.05.2026 vor, den Antrag anzunehmen (einstimmig mit allen Fraktionen).

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, den Antrag – Drucksache 19/3195 – anzunehmen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Dringlichkeit wird empfohlen.

Punkt 32 F der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD
Drucksache 19/3196
**Bauen und Wohnen in Berlin – mehr Angebot
schaffen u.a. durch Sonderbaurecht gemäß § 246e
BauGB**

[2826](#)
Haupt(f)
StadtWohn

Es liegt eine Stellungnahme des Ausschusses StadtWohn vom 11.05.2026 vor, den Antrag anzunehmen (mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE).

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, den Antrag – Drucksache 19/3196 – anzunehmen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Dringlichkeit wird empfohlen.

Punkt 32 G der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 19/2745
**Verbindlichkeit und Transparenz –
Genossenschaften im Wohnungsbau stärken!**

[2569](#)
Haupt
StadtWohn

Es liegt eine Beschlussempfehlung des Ausschusses StadtWohn vom 11.05.2026 vor, den Antrag auch mit geändertem Berichtsdatum „30. September 2026“ abzulehnen (mehrheitlich mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AfD).

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, den Antrag – Drucksache 19/2745 – gemäß der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen abzulehnen.

(mehrheitlich mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AfD)

Punkt 33 der Tagesordnung

Bericht SenStadt – VI R 31 – vom 01.04.2026 [2788](#)
Sozialwohnungsquote – Beauftragung einer Haupt
Beratungsdienstleistung
gemäß Auflage A. 18 – Drucksache 19/2828 zum
Haushalt 2026/27

vertagt zur Sitzung am 24.06.2026; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Wirtschaft, Energie und Betriebe – 13

Punkt 34 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Die Linke [2809](#)
Drucksache 19/3073 Haupt
Öffentliches Geld nur für Gute Arbeit – Vergabe WiEnBe
vereinfachen und soziale Kriterien schärfen

Es liegt eine Beschlussempfehlung des Ausschusses WiEnBe vom 04.05.2026 vor, den Antrag abzulehnen (mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE).

vertagt zur Sitzung am 10.06.2026; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Punkt 35 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD [2822](#)
Drucksache 19/3192 Haupt(f)
Zweites Gesetz zur Änderung des Berliner WiEnBe*
Ausschreibungs- und Vergabegesetzes und weiterer
Rechtsvorschriften
(überwiesen gemäß § 32 Abs. 4 GO Abghs auf Antrag
der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)

Es liegt eine Stellungnahme des Ausschusses WiEnBe vom 04.05.2026 vor, den Antrag anzunehmen (mehrheitlich mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AfD).

vertagt zur Sitzung am 10.06.2026; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Punkt 36 der Tagesordnung

Verschiedenes

Der Vorsitzende teilt mit, dass wegen der Baurundfahrt am 27. Mai 2026 keine Sitzungen des Hauptausschusses und des UA Vermögensverwaltung stattfinden.

Der Vorsitzende stellt Einvernehmen zu der Verständigung in der Sprecher/-innenrunde des Hauptausschusses fest, wonach sich der Hauptausschuss vorbehält, im Falle einer unvorhergesehenen und unabweisbaren Notwendigkeit für Einzelfälle ggf. eine kurze Sitzung im Anschluss an die Baurundfahrt am 27. Mai 2026 durchzuführen.

Die Abfahrt für die Baurundfahrt ist am Mittwoch, 27. Mai 2026, um 9.00 Uhr vor dem Abgeordnetenhaus; die Rückkehr erfolgt voraussichtlich gegen 18.00 Uhr. Die Unterlagen zu den einzelnen Stationen der Baurundfahrt werden nächste Woche per E-Mail verteilt.

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses findet am 10. Juni 2026 statt.

Konsensliste

III. Gemäß Konsensliste wird zugestimmt:

Zwischenbericht SenMVKU – I E 1 – vom 29.04.2026 [2670 A](#)
**BEK-Projekte finanziert durch die Etats der Bezirke
oder anderer Senatsverwaltungen** Haupt
(Berichtsauftrag aus der 99. Sitzung vom 18.03.2026)

m.d.B. um Fristverlängerung rechtzeitig zur Sitzung am
27.05.2026

Zwischenbericht SenStadt – II A 17 – vom 28.04.2026 [2755 A](#)
**Entwicklungsmaßnahme Parlaments- und
Regierungsviertel – Bericht 2026** Haupt
hier: Verteilung Mittelbedarf
(Berichtsauftrag aus der 100. Sitzung vom 15.04.2026)

m.d.B. um Fristverlängerung bis zur Sitzung am
27.05.2026

Zwischenbericht SenFin – II AbtL IT – vom 10.04.2026 [2810](#)
**Softwarelösung zur Durchführung der Haushaltsbe-
ratungen** Haupt
gemäß Auflage B. 123 – Drucksache 19/2828 zum
Haushalt 2026/27

m.d.B. um Fristverlängerung den Bericht unaufgefordert
vorzulegen, spätestens nach der Sommerpause 2026

IV. Gemäß Konsensliste werden zur Kenntnis genommen:

Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Bericht SenKultGZ – ZS A 112 – vom 29.04.2026 [2655 P](#)
Geschaffene bzw. verstärkte Haushaltstitel
hier: Senatsverwaltung für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt – Projekt ohne
Zeitplan
(Berichtsauftrag aus der 100. Sitzung vom 15.04.2026)
Haupt

Bildung, Jugend und Familie

Bericht SenBJF – V AbtL – vom 28.04.2026 [2655 Q](#)
Zuwendungen in Verbindung mit der Hochschule
für Soziale Arbeit und Pädagogik (HSAP)
hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
(Berichtsauftrag aus der 100. Sitzung vom 15.04.2026)
Haupt

Bericht Senat von Berlin – BJV V A 19 – vom [2835](#)
05.05.2026
Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm (KSSP)
gemäß Auflage B. 69 – Drucksache 19/2828 zum
Haushalt 2026/27
Haupt

Bericht Senat von Berlin – SenBJF StS B SG Ltg – vom [2840](#)
05.05.2026
Taskforce Schulbau zum Maßnahmen- und Finanz-
controlling zum Schulbauprogramm (Fortschritts-
bericht) – Bericht für das Jahr 2025
gemäß Auflage B. 68 – Drucksache 19/2828 zum Haus-
halt 2026/27
Haupt

Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Bericht SenStadt – Z F 1 – vom 27.04.2026 [2769 B](#)
Bericht über den Stand der Bearbeitung der
Planungsunterlagen für die im Vorjahr nach
§ 24 Abs. 3 LHO veranschlagten Baumaßnahmen
hier: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen
und Wohnen – Folgebericht zum Mittelabfluss im
Haushaltsjahr 2025
(Berichtsauftrag aus der 100. Sitzung vom 15.04.2026)
Haupt

Bezirke

Bericht BA Charlottenburg-Wilmersdorf – Fin 12 – [2769 C](#)
vom 23.04.2026
Bericht über den Stand der Bearbeitung der
Planungsunterlagen für die im Vorjahr nach
§ 24 Abs. 3 LHO veranschlagten Baumaßnahmen
hier: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf
gemäß Auflage A. 15 – Drucksache 19/2828 zum
Haushalt 2026/27
Haupt

Der folgende Bericht wird von der Konsensliste IV. genommen und an den Unterausschuss Bezirke, Personal und Verwaltung sowie Produkthaushalt und Personalwirtschaft zur Erledigung überwiesen:

Vertraulicher Bericht RBm – Skzl – V C 23 – vom [2830](#)
28.04.2026
Grundsätzliche Einschätzung zur Lage des ITDZ
Berlins
(Berichtsauftrag aus der 97. Sitzung vom 18.02.2026)
Haupt
Vertrauliche
Beratung
zur Erledigung

Die folgende Berichte werden von der Konsensliste IV. genommen und auf die Tagesordnung der Sitzung am 10.06.2026 bzw. einer der folgenden Sitzungen gesetzt:

Regierender Bürgermeister

Bericht RBm – Skzl – I A 4 – vom 15.04.2026 [2834](#)
Reform der Erbschaft- und Schenkungsteuer
(Berichtsauftrag aus der 90. Sitzung vom 14.11.2025)
Haupt

Inneres und Sport

Vertraulicher Bericht SenInnSport vom 28.04.2026
Straßenbahndepot Belziger Straße in Tempelhof-Schöneberg
hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
(Berichtsauftrag aus der 99. Sitzung vom 18.03.2026)

[1387 H](#)
Haupt
Vertrauliche
Beratung

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Bericht SenMVKU – II B 30 – vom 17.04.2026
Datenlage Trinkbrunnen
(Berichtsauftrag aus der 99. Sitzung vom 18.03.2026)

[2180 G](#)
Haupt

Bericht SenMVKU – I E 1 – vom 23.04.2026
Kostenschätzung Volksentscheid Baum
(Berichtsauftrag aus der 97. Sitzung vom 18.02.2026)

[2419 F](#)
Haupt

Bericht SenMVKU – IV A 2-4 – vom 28.04.2026
Vorbereitungskosten für den schienengebundenen Nahverkehr
gemäß Auflage B. 35 – Drucksache 19/2828 zum Haushalt 2026/27

[2812](#)
Haupt

Bericht SenMVKU – IV C 3 – vom 28.04.2026
Zuschüsse an die BVG für die Planung von Neubauvorhaben
gemäß Auflage B. 44 – Drucksache 19/2828 zum Haushalt 2026/27

[2816](#)
Haupt

Bericht SenMVKU – I E 12 – vom 21.04.2026
Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm
gemäß Auflage B. 38 – Drucksache 19/2828 zum Haushalt 2026/27
Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisanahme

[2817](#)
Haupt

Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Bericht SenKultGZ – I B 11 – vom 22.04.2026 [2582 B](#)
Wirtschaftsplan Maxim Gorki Theater Haupt
(Berichtsauftrag aus der 98. Sitzung vom 04.03.2026)

Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

Bericht SenWGP – V C 7 – vom 05.05.2026 [2655 R](#)
Hochschule für Soziale Arbeit und Pädagogik Haupt
(HSAP)
(Berichtsauftrag aus der 100. Sitzung vom 15.04.2026)

Bildung, Jugend und Familie

Bericht SenBJF – III E – vom 23.04.2026 [2503 C](#)
Sozialausgabensteuerung; hier: Beantwortung der Haupt
Nachfragen der Fraktion Die Linke
(Berichtsauftrag aus der 97. Sitzung vom 18.02.2026)

Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Bericht SenASGIVA – IV AP QB 1 – vom 22.04.2026 [2805](#)
Sachstandsbericht zum Aufbau eines Queeren Haupt
Archivzentrums
(Berichtsauftrag aus der 89. Sitzung vom 12.11.2025)

Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Bericht SenStadt – IV A 22 – vom 22.04.2026 [2663 C](#)
Prognose der Wohnungsbaufördermittel Haupt
(Berichtsauftrag aus der 97. Sitzung vom 18.02.2026)

Bericht SenStadt – IV A 19 – vom 29.04.2026 [2838](#)
Umsetzung und Koordinierung der Haupt
Dekarbonisierungsinvestitionen
(Berichtsauftrag aus der 92. Sitzung vom 02.12.2025)

Wirtschaft, Energie und Betriebe

Bericht SenWiEnBe – II E 34/ II E 38 – vom
22.04.2026 [2806](#)
**Umsetzung der elektronischen Aktenführung im
Ordnungswidrigkeitenbereich**
(Berichtsauftrag aus der 89. Sitzung vom 12.11.2025)
Haupt

Finanzen

Vertraulicher Bericht SenFin – I D 3 – vom 27.04.2026 [1872 J](#)
**Klimapakt 2025-2030 — Gemeinsame Erklärung des
Landes Berlin mit bedeutenden Landesunternehmen
zur beschleunigten Erreichung ihrer
Klimaschutzziele**
(Berichtsauftrag aus der 98. Sitzung vom 04.03.2026)
Haupt
Vertrauliche
Beratung

Bericht SenFin – IV C 14 – vom 30.04.2026 [2655 S](#)
**Eckdaten des Vertrages im Rahmen des Projektes
„Home Base“**
(Berichtsauftrag aus der 100. Sitzung vom 15.04.2026)
Haupt
- s. vor Eintritt in
die TO II. -

Bericht SenFin – III A 11 – vom 30.04.2026 [2738 A](#)
Konzept für Einnahmen aus Bodenwertspekulation
gemäß Auflage B. 124 – Drucksache 19/2828 zum
Haushalt 2026/27
Haupt

V. Gemäß Konsensliste werden den Unterausschüssen überwiesen:

Unterausschuss Bezirke, Personal und Verwaltung sowie Produkthaushalt und Personalwirtschaft

Vertraulicher Bericht RBm – Skzl – V C 23 – vom [2830](#)
28.04.2026
**Grundsätzliche Einschätzung zur Lage des ITDZ
Berlins**
(Berichtsauftrag aus der 97. Sitzung vom 18.02.2026)
Haupt
Vertrauliche
Beratung
zur Erledigung
vormals KL IV.

VI. Gemäß Konsensliste werden den Fachausschüssen zur Verfügung gestellt: entfällt.

VII. Zurückstellungen: entfällt.

Der stellvertretende Vorsitzende

Der Schriftführer

Andreas Geisel

André Schulze